

Änderung:

**zur Niederschrift über die 9. außerordentliche Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Cottbus/Chósebuz am 08.02.2023**

zum TOP 4.1, Teil I

**Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile der EKZ Stadtpromenade Cottbus
GmbH durch die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Dokument: V-007/23**

TOP 4

Vorlage der Verwaltung

**Erwerb von 100 % der Geschäftsanteile der EKZ Stadtpromenade Cottbus GmbH durch die
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Dokument: V-007/23**

Änderungen und Ergänzungen sind rot gekennzeichnet:

Herr Droglä mit einführenden Worten.

Herr Dr. Niggemann erläutert den Inhalt der vorliegenden Vorlage.

Herr Dr. Herke mit Ausführungen zur soliden wirtschaftlichen Situation der GWC GmbH.

Ergänzung:

- Eine wirtschaftliche Verwertung des Grundstückes ist nach heutiger Betrachtung nicht möglich. Gründe hierfür sind unter anderem die momentane Baupreisentwicklung bzw. die Zinsentwicklung.
- Die GWC ist unmittelbarer Nachbar zum erwähnten Grundstück. Der momentane Zustand wirkt sich negativ auf den eigenen Bestand aus. Auch aus diesem Grund besteht Interesse am Kauf des Grundstückes. bzw. an der Beseitigung des Missstandes.
- Die GWC hat pro Jahr ein Budget für Neubau und Instandsetzungsmaßnahmen von ca.20-30 Mio. €.
- Der genehmigte Investitionsplan / Instandsetzungsplan wird nicht durch den Kauf der Gesellschaft beeinflusst.
- Aufgrund geplanter Neubauprojekte werden in Zukunft die Investitionen auf 40-50 Mio. € pro Jahr steigen.
- Herr Dr. Herke verweist auf eine hohe Bonität und Eigenkapitalquote der GWC.

Herr Droglä bittet alle Mitglieder um die Einhaltung der Geschäftsordnung insbesondere bzgl. der Regelungen zur Redeordnung.

Herr Käks bekundet, der Zweck heiligt nicht immer die Mittel. Er spricht über die bisherige Entwicklung des Grundstückes. Er bedauert es, dass die Fachausschussarbeit in diesem Fall nicht genutzt wurde. Weiterhin, findet er die Informationsbereitstellung für die bevorstehende Entscheidung unzureichend. ~~Er deutet an, dass Mitarbeiter der GWC nicht offen ihre Meinung sagen dürfen.~~

Neu:

„Wer der Meinung ist, dass in so einer Gesellschaft 5 Mio € keine Rolle spielen und keine Auswirkungen haben, möglicherweise auf die Instandhaltung und Instandsetzung der kann ja die Auffassung vertreten und haben. Vielleicht sollten sich diejenigen, die Mitarbeiter, die zuständigen Mitarbeiter aus der Gebäudewirtschaft in die Fraktionssitzung einladen mit ihnen ein ganz offenes Gespräch führen, ihnen dann aber versichern, dass sie keinen persönlichen Nachteil aus einem solchen Gespräch haben.“

Für die Richtigkeit:

Cottbus/Chósebus, den 20.04.2023

gez.

Christian Hauk

Leiter Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten, Beauftragte und Beiräte